

Members' assembly

Division Particle Physics (FV T)

Johannes Haller,
3. April 25, Göttingen

(Foto: Daryoush Djavadi, KIT)



- Report from DPG division Particle Physics JH
 - DPG context, contacts, open calls, meetings

- Election of new Chair and Deputy Lutz Feld (KET),
Andreas Haungs (KAT)

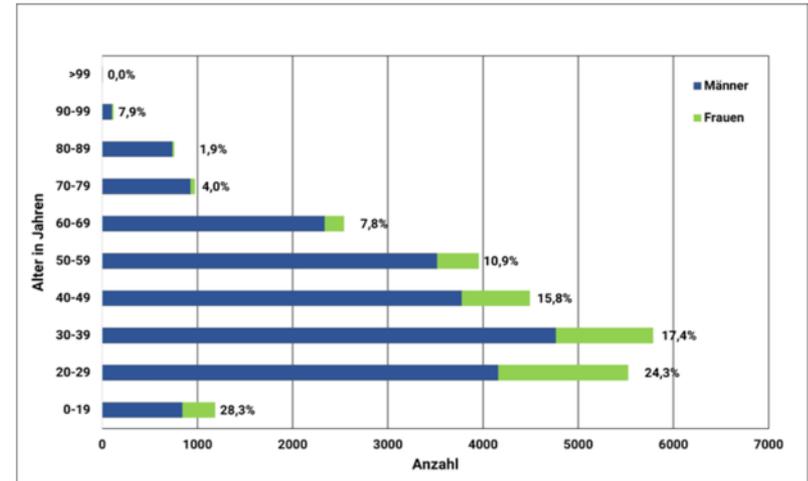
- Report from KET Lutz Feld (Aachen)
- Report from KAT Uli Katz (Erlangen)

- AOB

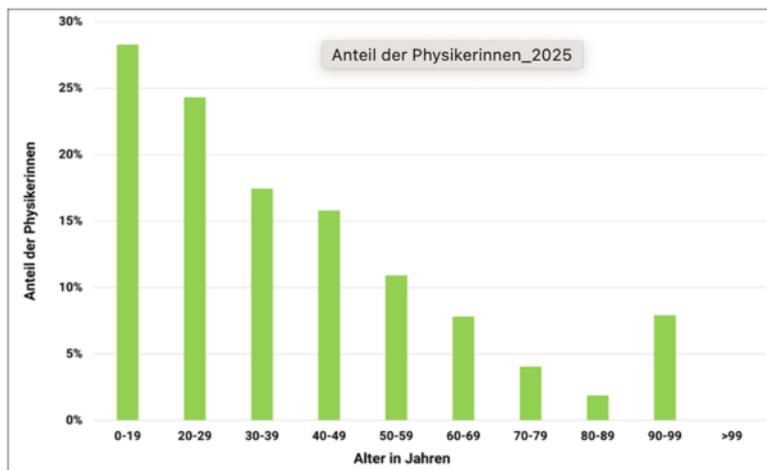
- 50.688 members
 - slightly decreasing
 - largest physical society
- from our statutes:

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. hat sich die Aufgabe gestellt, Wissenschaft auf dem Gebiet der Physik sowie ihren Teil- und Nachbargebieten national und international zu fördern. Sie verfährt hierbei nach den Grundsätzen der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von parteipolitischen, konfessionellen und rassebezogenen Gesichtspunkten. Es ist auch ein Anliegen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, die Gleichberechtigung von Frau und Mann in diesen Gebieten voranzutreiben.

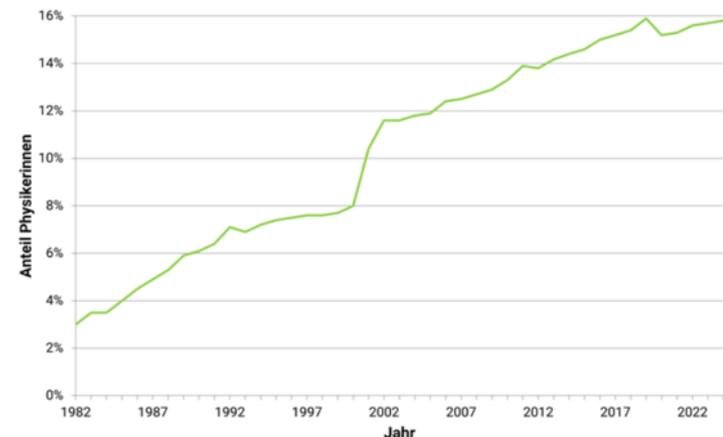
Altersstruktur der DPG



Anteil der Physikerinnen in der DPG pro Kohorte



Änderung des Anteils der weiblichen Mitglieder in der DPG



Managing Board and Executive Board

Managing Board

Präsident/in

Prof. Dr. Klaus Richter
 Regensburg
 Deutschland



Vizepräsident/in

Prof. Dr. Joachim Ullrich
 c/o DPG e. V.
 Hauptstraße 5
 53604 Bad Honnef



Picture: © PTB

Schatzmeister/in

Dr. Michael Eppard
 Max-Planck-Institut
 für Festkörperforschung
 Heisenbergstr. 1
 70569 Stuttgart



Executive Board members

Vorstandsmitglied Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Prof. Dr. Erich Runge
 Fakultät für Mathematik und
 Naturwissenschaften
 Weimarer Straße 25
 98693 Ilmenau



Vorstandsmitglied Industrie und Wirtschaft

Prof. Dr. Tobias Ruf
 Karlsruhe



Vorstandsmitglied Internationale Aktivitäten

Dr. Karin Zach
 Meckenheim



Vorstandsmitglied Junge Mitglieder und Berufsfragen

Dr. rer. nat. Matthias Zimmermann
 DLR e. V.
 Institut für Quantentechnologien
 Wilhelm-Runge Straße 10
 89081 Ulm



Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Claus Lämmerzahl
 ZARM
 Universität Bremen
 Am Fallturm
 28359 Bremen



Vorstandsmitglied Publikationen

Prof. Dr. Dieter Weiss
 Universität Regensburg
 Universitätsstraße 31
 93040 Regensburg



Foto: Petra Homeier, Regensburg

Vorstandsmitglied Schule

OSTR Yvonne Struck
 Heinrich-Hertz-Schule
 Grasweg 72-76
 22303 Hamburg



Vorstandsmitglied Wissenschaftliche Programme, Preise

Prof. Dr. Andreas Buchleitner
 Quantenoptik und -statistik
 Physikalisches Institut/Univ. Freiburg
 Hermann-Herder-Str. 3
 79104 Freiburg i.Br.



president elect
 (2026-2028):
Prof. Dr. Heike Riel
 (IBM)



Hauptgeschäftsführer:
Dr. Bernhard Nunner



‘DPG-parliament’: Vorstandsrat

- all decisions taken in this body
 - two regular meetings per year and on-demand
- composition:
 - 37 chairs of divisions and WGs
 - 37 members elected for 3 years
 - current term 11/2024-10/2027

members from division
Particle Physics:

Ralph Engel (KIT)



Stephanie Hansmann-
Menzemer (HD)



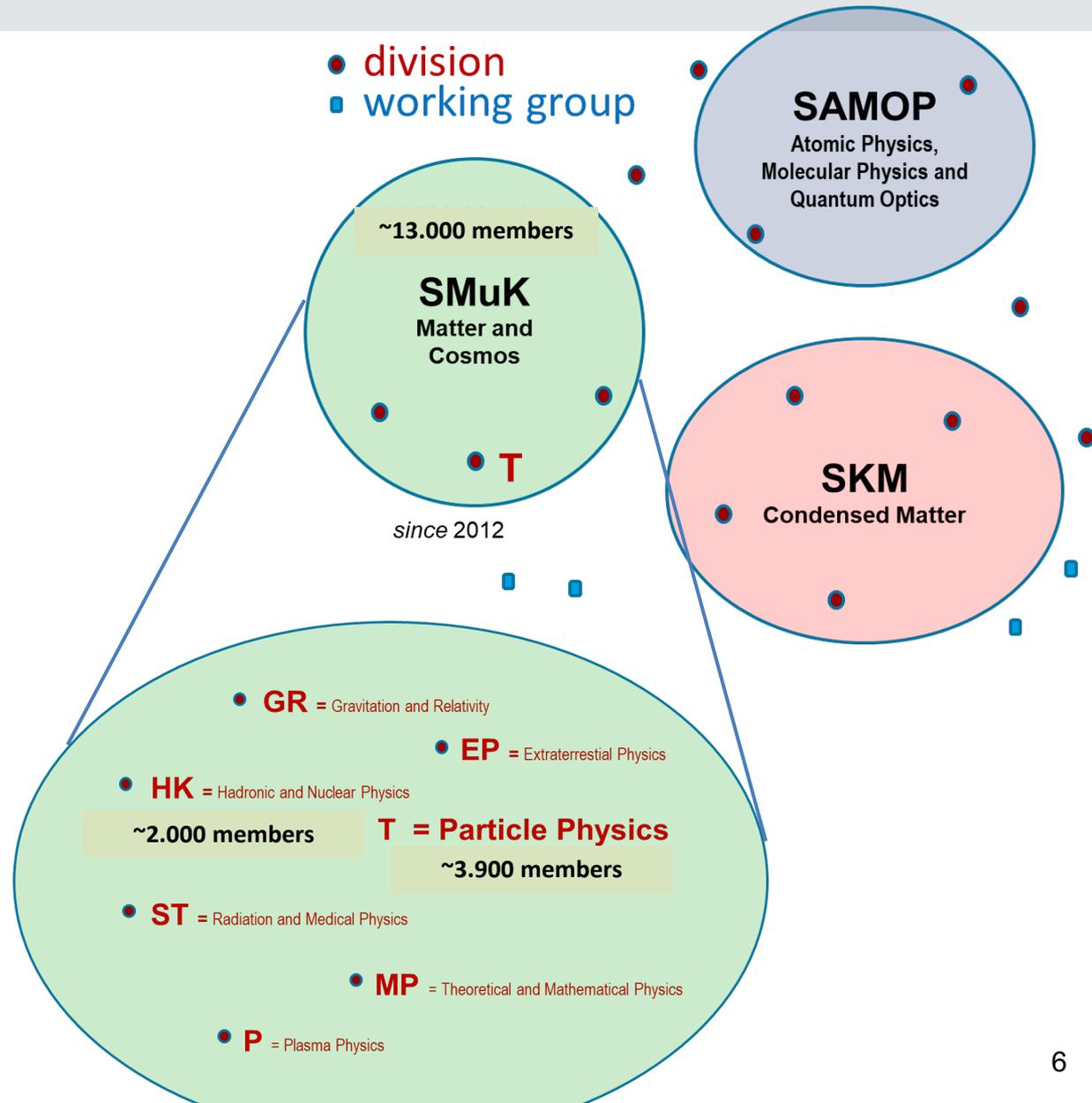
Kevin Kröninger (Do)



Thomas Müller (KIT)



- DPG organised in 3 sections
- our section: ‘Sektion Materie und Kosmos’ (SMuK)
- our division: ‘Particle Physics’ (FV T)
 - includes particle (~2/3) and astroparticle (~1/3) physics



■ Section Materie und Kosmos (SMuK)

- contacts: (1.11.23 - 31.3.26)
 - chair: Anna.Bakenecker@dpg-mail.de (FV Strahlenphysik)
 - deputy: Johannes.Haller@uni-hamburg.de
- rotation between division

■ Division Particle Physics (FV T)

- contacts: (1.7.23-30.6.25)
 - chair: Johannes.Haller@uni-hamburg.de
 - deputy: Ralph.Engel@kit.edu

new team will be elected today

feel free to contact us or the other members of the
Vorstandsrat in matters related to DPG

prestigious DPG awards each year

- Stern-Gerlach-Medal, Max-Planck-Medal, Hertha-Sponer-award,

•••

- FV T: quite successful in the past
- this year: K. Behr (DESY) Hertha-Sponer-Award

- please nominate suitable candidates !

- link, **deadline: 30.6.25**

Ausschreibung von Preisen 2026

Aufruf zur Nominierung von Kandidatinnen und Kandidaten

Mit ihren Preisen würdigt die DPG in besonderer Weise herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Physik. Indem wir Preisträgerinnen und Preisträger vorschlagen und auswählen, dokumentieren wir Respekt und Bewunderung für deren Werk und tragen gleichzeitig dazu bei, besondere Leistungen der Physik in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die Preiskultur in Deutschland pflegen, indem wir möglichst viele und gute Vorschläge sammeln.

Das Verfahren ist einfach: Benötigt wird eine Begründung für den Preisvorschlag von ein bis zwei Seiten mit einer Kurzzusammenfassung von wenigen Sätzen. Dem Vorschlag sollten ein Lebenslauf (ogf. Publikationsliste) sowie Gutachtervorschläge beigelegt werden. Wenn ein guter Vorschlag nicht zum Zug kommt, kann er erneut eingereicht werden – wie es sogar bei Nobelpreisen üblich ist.

Andreas Buchleitner,

DPG-Vorstandsmitglied für wissenschaftliche Programme und Preise



Max-Planck-Medaille

Die Max-Planck-Medaille ist die höchste Auszeichnung der DPG für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der theoretischen Physik.^{*)}



Stern-Gerlach-Medaille

Die Stern-Gerlach-Medaille ist die höchste Auszeichnung der DPG für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der experimentellen Physik. Sie wird für Arbeiten aus dem gesamten Bereich der Physik vergeben.^{**)}

Walter-Schottky-Preis

Der Walter-Schottky-Preis dient der Auszeichnung eines in den letzten beiden Jahren – bevorzugt im letzten Jahr – auf dem Gebiet der Festkörperforschung veröffentlichten, hervorragenden Arbeit einer oder mehrerer junger Physikerinnen bzw. Physiker.



Gustav-Hertz-Preis

Der Gustav-Hertz-Preis soll eine hervorragende, kürzlich abgeschlossene experimentelle oder theoretische Arbeit einer oder mehrerer junger Physikerinnen bzw. Physiker auszeichnen und so dem Ansporn des Nachwuchses dienen.



Robert-Wichard-Pohl-Preis

Der Robert-Wichard-Pohl-Preis wird für hervorragende Beiträge zur Physik verliehen, die eine besondere Ausstrahlung auf andere Disziplinen in Wissenschaft und Technik haben, für außergewöhnliche Leistungen in der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, in der Lehre, im Unterricht und in der Didaktik der Physik.



Max-Born-Preis

Der Max-Born-Preis wird für besonders wertvolle und aktuelle wissenschaftliche Beiträge zur Physik gemeinsam vom britischen Institute of Physics (IoP) und der DPG in Erinnerung an das Wirken Max Borns in Großbritannien und Deutschland verliehen. Er wird im jährlichen Wechsel an eine Physikerin oder einen Physiker mit Lebensmittelpunkt in Deutschland bzw. Großbritannien vergeben. 2026 geht der Preis nach Deutschland.^{*)}



Herbert-Walther-Preis

Der Herbert-Walther-Preis ehrt herausragende Beiträge zur Quantenoptik und Atomphysik sowie außerordentlichen Einsatz für die internationale wissenschaftliche Gemeinschaft. Der Preis wird gemeinsam von der OPTICA und der DPG in Erinnerung an Herbert Walther vergeben, der in den USA und in Deutschland mit großem Erfolg geforscht und sich durch sein Wirken für die OPTICA und DPG in hervorragender Weise verdient gemacht hat. Die Nominierung für den Preis 2026 führt die DPG durch.^{**)}



Gaede-Preis

Der Gaede-Preis zeichnet Arbeiten aus den Gebieten Vakuumphysik und -technologie, dünne Schichten, Oberflächenphysik, Materialien und Verfahren der Festkörperelektronik und Nanostrukturewissenschaften und -technik aus. Berücksichtigt werden hervorragende Leistungen von jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, die nicht älter als 40 Jahre sein sollten.



Hertha-Sponer-Preis

Der Hertha-Sponer-Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Physik an eine Wissenschaftlerin vergeben. Der Preis soll vor allem dazu dienen, jüngere Wissenschaftlerinnen öffentlich auszuzeichnen und so die Sichtbarkeit der Leistungen von Frauen in der Physik zu erhöhen.



DPG-Technologietransferpreis

Der DPG-Technologietransferpreis dient der Auszeichnung eines erfolgreichen Technologietransfers aus den letzten Jahren. Der Preis wird an die am Technologietransfer beteiligten Parteien, also an das Institut, aus dem die Technologie kommt, an die für den Technologietransfer verantwortliche Stelle und an das die Technologie umsetzende Unternehmen gemeinsam verliehen.

Georg-Kerschenshteiner-Preis

Der Georg-Kerschenshteiner-Preis wird verliehen für hervorragende Leistungen in der Vermittlung der Physik mit breiter Wirkung in der Öffentlichkeit oder in der Physikedidaktik (a) in der Lehre im Bereich Hochschule und Weiterbildung, (b) in der Erforschung von Lehr- und Lernprozessen im Bereich physikalischer Bildung, (c) in der Entwicklung und Erforschung neuer Konzepte und Medien in der Lehre.



Preis für herausragende Leistungen in der Vermittlung der Physik an Schulen

Dieser Preis wird für herausragende Leistungen in der Gestaltung und Weiterentwicklung von Physikunterricht an Schulen vergeben. Der Preis ist für Lehrkräfte aller Schulformen offen und kann jährlich an bis zu drei Physiklehrerinnen oder -lehrer vergeben werden. Mit diesem Preis möchte die DPG den Leistungen, die Lehrkräfte an den Schulen erbringen, ihre besondere Wertschätzung entgegenbringen und in der Gesellschaft das Bewusstsein für diese Leistungen verstärken.^{*)}

Georg-Simon-Ohm-Preis

Der Georg-Simon-Ohm-Preis soll eine hervorragende, kürzlich abgeschlossene Arbeit einer Studentin oder eines Studenten der physikalischen Technik oder verwandter Studiengänge an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) auszeichnen und so dem Ansporn des physikalisch-technischen Nachwuchses dienen.



Deutsche Physikalische Gesellschaft 

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum **30. Juni 2025** über das Nominierungsformular www.dpg-physik.de/auszeichnungen/nominierung-von-dpg-preisen-oder-per-E-Mail-an-preis@dpg-physik.de.

^{*)} Vorschläge für die Max-Planck-Medaille bitte an Herrn Prof. Dr. Herbert Spöck, Technische Universität München, Fakultät für Mathematik, Boltzmannstr. 8, 85748 Garching, E-Mail-Adresse: mpp@max-planck-dpg-physik.de
^{**)} Curricula Vitae und Begründung werden in Englisch erbeten.
^{***} Keine Gutachtervorschläge notwendig



■ Ehrenmitgliedschaft

- ‘..., die sich um die Physik oder die DPG in hervorragender Weise verdient gemacht haben.’
- ~ one person / 2 years
 - from FV T : Herwig Schopper (2013)

■ Ehrennadeln

- ‘..., die sich in herausragender Weise für die Belange der Gesellschaft eingesetzt haben.’
- ~ 3 people / year
 - from FV T: Reinhold Rückl (2014)

■ nomination deadline: 31.5.25

- nomination via email to me or other VR members

SMuK dissertation award

- nomination deadline in fall each year
- the number of nominations from our division is far too low!

last year's call

Dissertationspreis der Sektion Materie und Kosmos (SMuK)

Verleihung in Göttingen 2025

Nominierungsfähig: Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, deren Promotion zwischen dem 15. September 2022 und dem 30. September 2024 durch Übergabe der Promotionsurkunde abgeschlossen wurde:

Nominierungsberechtigt: Betreuende aus dem In- und Ausland, die DPG-Mitglieder sind.

Die vollständige Nominierung umfasst

- Lebenslauf
- kurze, von der Kandidatin oder dem Kandidaten verfasste Darstellung (max. zwei Seiten) des Potenzials der Dissertation – im wissenschaftlichen Kontext der Arbeit und im Hinblick auf ihre oder seine künftige Forschung
- Dissertation als pdf oder direkter Weblink auf pdf
- genau zwei Empfehlungsschreiben: eines seitens der Betreuerin oder des Betreuers, eines seitens einer oder eines unabhängigen Kollegin oder Kollegen (d. h. weder Kooperation noch Ko-Betreuung noch Ko-Autorenschaft oder andere Befangenheitsgründe), wobei insbesondere der originäre Anteil der Nominierten oder dem Nominierten an dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn explizit zu würdigen ist (gilt verstärkt bei kumulativen Dissertationen)
- seitens der Betreuerin oder des Betreuers fachliche Zuordnung der Nominierung zu einem Fachverband von SMuK
- Kopie der Promotionsurkunde

Einreichung bis zum 15. Oktober 2024

Wir möchten die Betreuerinnen und die Betreuer ausdrücklich dazu anregen, verstärkt Frauen zu nominieren. Unterlagen sind seitens der Betreuerin oder des Betreuers in der genannten Zusammenstellung fristgerecht an Prof. Dr. Claus Lämmerzahl (claus.laemmerzahl@zarm.uni-bremen.de), Betreff „SMuK-Dissertationspreis“ zu schicken.

<https://quantum25.dpg-tagungen.de/>

- cross-division meeting !
- “100 years QM”
- 8-12 September 2025, Göttingen
- contributions from our division:
 - plenary talk: Beate Heinemann (DESY)
 - symposia:
 - “The Higgs in the SM and beyond”
 - organiser: JH
 - “Precise quantum detectors in space, time and energy – semi- and superconductors in particle and condensed matter physics”
 - organiser: Norbert Wermes



Deutsche Physikalische Gesellschaft  DPG
2nd DPG Fall Meeting
 of the Deutsche Physikalische Gesellschaft
Quantum Physics

Topics:

- Quantum Physics in Research and Technology
- The Path to the Modern Quantum World
- Applications of Quantum Technologies

Joint Meeting of the

- Atomic, Molecular, Quantum Optics and Photonics Section (SAMOP)
- Condensed Matter Section (SKM)
- Matter and Cosmos Section (SMuK)

100 years ago, Göttingen played a central role in creating quantum physics as we know it today. In 1925 Werner Heisenberg, then an assistant at the Göttingen Institute for Theoretical Physics, published his famous article “Quantum-Theoretical Re-Interpretation of Kinematic and Mechanical Relations”. This article marks the beginning of quantum mechanics and therefore the United Nations, the German Physical Society (DPG) and numerous Physical Societies around the world will celebrate 2025 as the “Year of Quantum Science and Technology”.

The activities of the Quantum Year 2025 in Germany will culminate in an international conference in Göttingen (2nd DPG Fall Meeting, Sept. 8-12, 2025). The meeting will cover the present status and perspectives of all fields of modern physics reigned by quantum mechanics (condensed matter physics, atomic and molecular physics, quantum optics, elementary particle physics, quantum information and computing, and many others) as well as the historical roots of quantum mechanics and conceptual questions that still challenge us today.

Apart from high profile speakers covering all fields of modern physics there will be contributed sessions, all together creating a unique opportunity to look across the boundaries of individual research topics under the umbrella of quantum physics.

quantum25.dpg-tagungen.de

8-12 September 2025

Local and Scientific Organisers:

Prof. Dr. Stefan Kehrein Institut für Theoretische Physik Friedrich-Hund-Platz 1 37077 Göttingen	Prof. Dr. Thomas Weitz I. Physikalisches Institut - Experimentalphysik Friedrich-Hund-Platz 1 37077 Göttingen
---	--

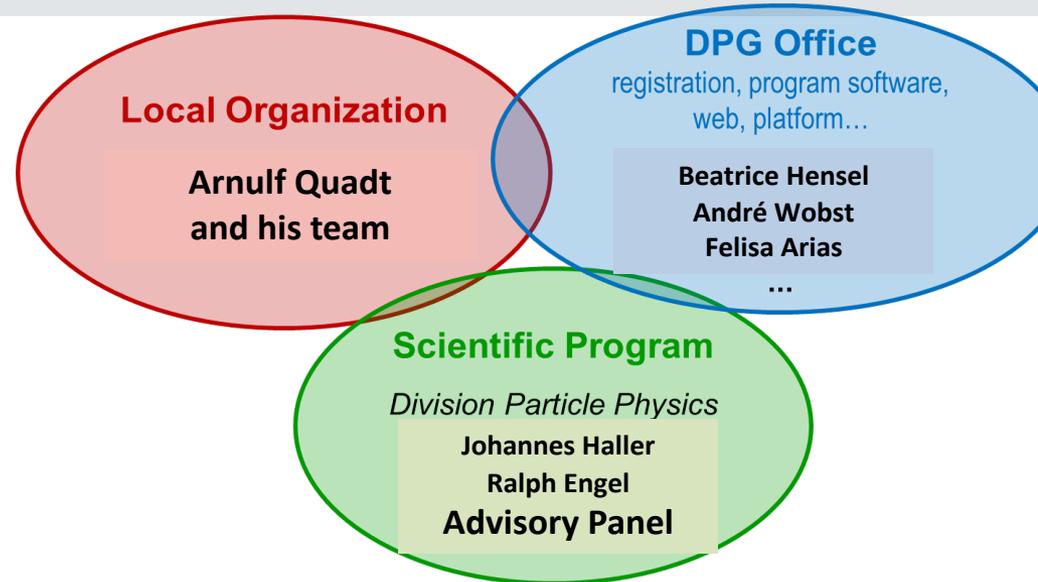
Conference Venue:
 Georg-August Universität Göttingen, Zentrales Hörsaalgebäude,
 Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen





- main task of division:
organisation of spring conference

- scientific program
organized by advisory
committee ('Beirat')
 - should represent the
community at large

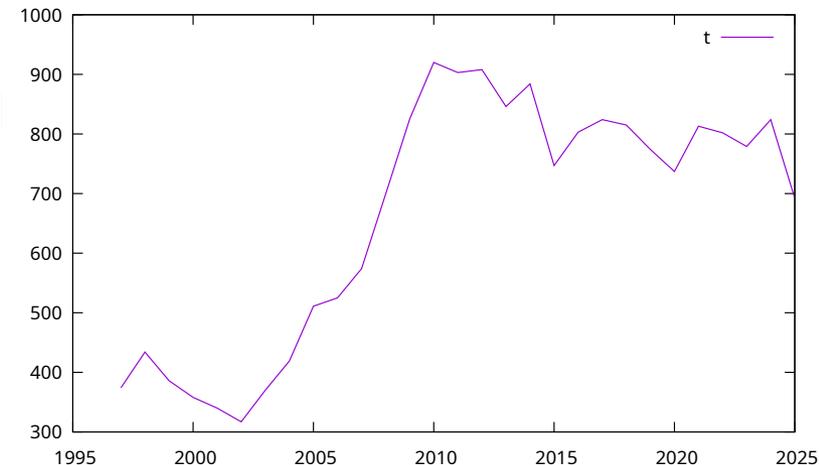


advisory panel 2025:

- Johannes Haller (Hamburg)
- Ralph Engel (Karlsruhe)
- Arnulf Quadt (Göttingen)
- Wolfgang Wagner (Wuppertal)
- Alexander Schmidt (Aachen)
- Stephanie Hansmann-Menzemer (Heidelberg)
- Thomas Kuhr (München)
- Michael Lupberger (Bonn)
- Thomas Hebbeker (Aachen)
- Gudrun Hiller (Dortmund)
- Kathrin Valerius (Karlsruhe)
- David Berge (DESY Zeuthen, Humboldt)
- Julia Tjus (Bochum)
- Ingrid Gregor (DESY Hamburg, Bonn)

many thanks to the
2025 advisory panel !!

- each division at least one plenary talk (45')
 - 2025: FV T: Anna Franckowiak
- possible: cross-division symposium
 - 2025: no symposium because of '100 yrs of QM'
- HV ('invited overview talks', 25'+5'): 14 in 2025
- EV ('invited topical talks', 25'+5'): 16 in 2025
- talks in parallel sessions
 - 2025: 691 talks, 95 sessions, 19fold
 - 2024: 830 talks, 113 sessions, 23fold
 - no 'group talks'
- no poster session



- agreed model: large SMuK meeting only every 3 years
 - 2017 (MS), ~~2020 (BN)~~, 2023 (DD), 2026 (Erlangen), 2029, ...
 - Dresden 23: 2400 participants, 1948 contributions, 49x parallel

place				
Freiburg	1988	1998	2008	
Bonn	1989	2001	2010*	2020*
Hamburg	1990	1996	2016	
Aachen	1991	2003	2019	
Berlin	1992	2005*	2028 ?	
Mainz	1993	2004	2014	2027
Dortmund	1994	2006	2021	
Karlsruhe	1995	2011	2024	
München	1997	2009		
Heidelberg	1999	2007	2022	
Dresden	2000*	2013*	2023*	
Leipzig	2002			
Göttingen	2012	2025		
Wuppertal	2015			
Münster	2017*			
Würzburg	2018			
Erlangen	2026*			
Tübingen ?				
* with HK				

- about 15 active sites → $\Delta t_{\text{DPG}} \sim 15\text{yrs}$

- 2026 Erlangen

Thanks to Stefan Funk and
Volker Büscher and their teams !!

- 2027 Mainz

- proposal for 2028: Berlin → agreed?

- organiser Heiko Lacker (Humboldt)

- date: 16.3. – 20.3.2026
- local organiser: Stefan Funk
- all SMuK divisions

[Extraterrestrische Physik \(EP\)](#)

[Gravitation und Relativitätstheorie \(GR\)](#)

[Physik der Hadronen und Kerne \(HK\)](#)

[Plasmaphysik \(P\)](#)

[Strahlen- und Medizinphysik \(ST\)](#)

[Teilchenphysik \(T\)](#)

[Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik \(MP\)](#)

- + ‘DPG Jahrestagung’

looking forward to 2026 !



Thanks to Ralph!

- Ralph Engel (KIT) has served as deputy chair for two terms and cannot be re-elected.

**Thanks for all the effort,
work and time that you have
spent for our division.**

**It was always a pleasure
working with you!**

